

31 neue Priester werden in einem Monat geweiht

In knapp einem Monat werden 31 Gläubige des Opus Dei zu Priestern geweiht. Kardinal Giuseppe Bertello, der Präsident des Governatorats des Vatikanstaats wird die Weihe vornehmen.

01.04.2017

kommenden 29. April erteilt Kardinal Giuseppe Bertello in Rom

31 Diakonen der Prälatur die Priesterweihe.

In den letzten Monaten haben sie den Dienst als Diakone ausgeübt, die theologischen Studien fortgeführt und sich auf ihre Weihe vorbereitet. Francisco Chapa, einer der Weihekandidaten, sagt: "Natürlich zählen wir jetzt die Tage. Ein Diener Christi zu sein ist ein tiefer Wechsel in deinem Leben. Eine Gnade, die dich übersteigt, ein unverdientes Geschenk, das man erhält, um dadurch anderen zu dienen."

Luigi Vassallo erklärt: "Wir bereiten uns auf dieses große Geschenk vor und auf all die Arbeit, die uns erwartet. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns in unserer neuen Aufgabe beisteht. Wir verbringen diese Tage in einer Atmosphäre des Gebetes und fühlen uns vom Gebet vieler Menschen begleitet. Wie Papst Franziskus es wünscht, wollen wir

Freude und Barmherzigkeit überall hinbringen“.

„Wie können wir uns für ausreichend vorbereitet halten?“

„Auch wenn wir uns jetzt seit Monaten vorbereiten,“ sagt Javier Bordonaba, „wer kann sich jemals auf so etwas vorbereitet fühlen? Erfahrene Priester haben uns angeleitet, wie man die Sakramente spendet und wie man Christus den Menschen näher bringt. Wie man ihnen zuhört und wie man denen hilft, die auf der Suche nach Hoffnung zu uns kommen.“

Die 31 Diakone waren durch Bischof Echevarria, den am 12. Dezember vergangenen Jahres verstorbenen Prälaten des Opus Dei, zu Diakonen geweiht worden. „Eure spezielle Aufgabe,“ sagte er ihnen damals, „solltet ihr in einer großzügigen und frohen Widmung an alle Menschen sehen.“

Alvaro Mira sagt: "Sicherlich wird Bischof Javier Echevarria vom Himmel aus mit großer Freude an unserer Weihe teilnehmen. Er hat uns die Diakonenweihe gespendet und ich denke, jeder von uns betet zu ihm und bittet ihn um Hilfe, damit wir gute Priester werden. Ich erinnere mich an seine Umarmung bei dieser Feier. Es stärkt mich sehr zu denken, dass er Gott bittet, damit wir seine guten Instrumente werden."

Zahlreiche Freunde und Familienangehörige werden an der bevorstehenden Feier teilnehmen. Sie wird am 29. April in der römischen Basilika San Eugenio stattfinden. „Auch wenn sie es bereits wissen,“ sagt Diogo Brito, „aber was uns in diesen Wochen der Vorbereitung am meisten hilft, ist das Gebet eines jeden und ganz besonders das unserer Familienangehörigen und Freunde.“

“Die Menschen sollen dafür beten,” betont Alvaro Ruiz Antón, “ dass wir ruhig und gelassen sind, dass jeder von uns treu ist und nicht vergisst, was der heilige Josefmaria zu sagen pflegte, 'ein Teppich zu sein, auf dem die anderen weich auftreten können'. Zudem, dass wir lernen, der Priester zu sein, den Papst Franziskus haben möchte: Hirten, die keine Hindernisse aufrichten, sondern die an der Seite der Gläubigen sind.“

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/
article/31-neue-priester-giuseppe-
bertell-opus-dei/](https://opusdei.org/de-at/article/31-neue-priester-giuseppe-bertell-opus-dei/) (22.02.2026)